**Messen mit Zwergen- und Riesenfüßen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema** | Messen mit nicht standardisierten Einheiten  |
| **Klasse** | 1. |
| **Zeitbedarf** | ca. 3 Unterrichtsstunden |
| **Ziele** | * Messen, als wiederholtes Abtragen von Einheiten kennen lernen,

 indem mit verschiedenen Einheiten gemessen wird * Ausbau der Vorstellungen zu Zahlen und Zahlbeziehungen durch

Arbeit mit dem Maßband |

*Mit Hilfe der Geschichte Gulliver soll in dieser Unterrichtseinheit der Vorgang des Messens als wiederholtes Abtragen einer Grundeinheit verdeutlicht werden. Die Arbeit mit dem Maßband trägt außerdem dazu bei Kenntnisse zu den Zahlen und ihren Beziehungen untereinander auszubauen.*

**Möglicher Ablauf der Unterrichtseinheit**

**1. Sequenz** *Messen mit dem Zwergenmaßband*

Teil I der Geschichte „Gullivers Reisen“ (M1) wird vorgelesen. Im Anschluss daran erhält jedes Kind ein Zwergenmaßband (M2), damit sollen verschiedene kleine Gegenstände (z.B. Anspitzer, Radiergummi, Tintenpatrone,…) abgemessen und die Ergebnisse notiert werden. Hierbei sollte noch einmal thematisiert werden, wie mit dem Maßband richtig gearbeitet wird.

**2. Sequenz** *Riesenfüße und Gullivers Maßband*

Teil II der Geschichte wird vorgelesen. Es bietet sich an einen ca. 60 cm großen Riesenfuß aus Papier zu basteln und gemeinsam mit den Kindern verschiedene Dinge damit auszumessen. Daraufhin kann darüber diskutiert werden, welche Gegenstände eher mit Zwergen- und welche eher mit Riesenfüßen ausgemessen werden sollten. Am Ende der Geschichte erhalten Kinder das unvollständige Maßband Gullivers (siehe M2) mit dem Auftrag dieses fertig zu stellen. Bei der Ergebnispräsentation sollte darauf eingegangen werden, warum die eingezeichneten Füße gleich groß sein müssen.

**3. Sequenz** *Vertiefung*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Fußlänge | Körpergröße |
| Zwerg | 1 cm | 7 cm |
| Riese | 4,20 m | 60 cm |
| Gulliver | 1,75 m | 25 cm |

Zum Abschluss können in dieser Sequenz noch einmal die Fußlängen Gullivers, der Riesen und der Zwerge miteinander verglichen und im Verhältnis zu ihrer Körpergröße betrachtet werden.

Diese Längen sollten den Kindern mit Hilfe eines Maßbands verdeutlicht werden. Vertiefend können Arbeitsblätter zu den Zwergenmaßbändern (M3) bearbeitet werden.